

Frage (die Ausgabe von Katalogen mit Ladenpreisen jedoch Rabattangebot betr.) S. 5164.
Gegen die Erklärung der Leipziger Verleger. S. 5259.
Mehr Licht! S. 5382.

Sortiments- und Antiquariats-Buchhandel.

Ein Notabene für directe Verschreibungen. S. 999.
Ein neuer Beitrag zur Schleuderer-Statistik. S. 1297.
Ueber unerlangte Nova. Ein freundliches Wort an die Herren Verleger. Von Eduard Berger. S. 3864.
H. Loeschers Buch. (Aug. Württemberg) in Florenz und G. Brigola's Buch. in Mailand haben fallirt. S. 5356.

Statistik.

Leipzigs Ausfuhr nach Nordamerika im Jahre 1878. S. 132.
Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse des deutschen Buchhandels in den Jahren 1877 und 1878. Von der F. C. Hinrichs'schen Buchhdlg. S. 336.
Zur Statistik der mit dem Buchhandel verwandten Geschäftszweige im Königreich Sachsen. S. 336.
Zur Statistik des buchhändlerischen Verkehrs. Von Eduard Berger. S. 337.
Die englische Verlagsthätigkeit im Jahre 1878. S. 472.
Frankreichs Bücherhandel mit dem Auslande. S. 684.
Statistisches aus Leipzig. S. 869.
Zur Statistik des Buchhandels und dessen verwandte Geschäftszweige. S. 1271.
Statistik des Buchhandels und der anverwandten Geschäftszweige. Von Otto Mühlbrecht. S. 2318. — Nachtrag hierzu. S. 2463.
Zur Statistik des österreichisch-ungarischen Buchhandels. S. 3226.

Bereinswesen.

Die Verlegervereine. (Vereinigung der Verlegervereine Berlins, Leipzigs und Stuttgarts.) S. 133.
Der Darmstädter Localverein. S. 756.
Aus dem Breslauer Buchhändlerverein. S. 1270.
An die Wähler! (Betreffend die Neuwahlen zum Vorstand des Börsenvereins.) S. 1270.
Zweite Generalversammlung des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes, abgehalten zu Frankfurt a/M. am 17. März 1879. S. 1297.
Zu den Wahlen in der bevorstehenden Cantateversammlung. S. 1538.
Die Gründung des Buchhändlerverbandes für das Königreich Sachsen. Von Carl Schmidt. S. 1644.
Zu den Wahlen des Börsenvereins-Vorstandes. S. 1645.
Zur Börsenvorstands-Wahl. S. 1678.
Ueber die Aenderung des Statuts und die nächste Vorsteherwahl. Von Fr. J. Frommann. S. 1752.
Zur Vorstandswahl des Börsenvereins. S. 1775.
Bericht über die Gründung des „Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler“ und des „Schlesischen Vereins-Sortiments, Eingetragene Genossenschaft“ zu Breslau am 3. und 18. April 1879. S. 1798.
Buchhändlerverband „Kreis Norden“. S. 1968.
Provinzialverein Schlesischer Buchhändler zu Breslau. S. 2104.
Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler. S. 2463.
Vereinsbestrebungen. S. 2495.
Württembergischer Buchhändlerverein. S. 2563.
Brandenburgischer Provinzialverein. S. 2596.
Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. S. 2664.
Die Hilfsklassen des Buchhandlungs-Gehilfenvereins zu Leipzig. S. 2664.
Verein Königsberger Buchhändler. S. 3144.
Vom Bayerischen Buchhändlerverein. S. 3226.
Die Generalversammlung des „Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes“. S. 4107.
Aus Budapest. (Die 2. Jahresversammlung des Ungarischen Landes-Buchhändlervereins betr.) S. 3788.

Verlagsbuchhandel.

Ergebene Anfrage an die Herren Verleger Berlins (Expedition der Journale am Donnerstag betreffend). S. 237.
Mittheilung der Mitglieder des Hamburg-Akroner Buchhändlervereins, betreffend das Aufhören der regelmäßigen Freitagssendung. S. 267.

Eine Idee betreffs der Ausstellung von Encyclopädien etc. im Schaufenster. S. 267.
Zum Recensionswesen. (Aufforderung zur Zusammenstellung einer schwarzen Liste von Recensionsexemplare gleichgiltig behandelnden Zeitschriften seitens der Verlegervereine.) S. 574.
Eine billige Anforderung an Romanverleger (die Angabe ob neu erscheinende Romane bereits in Zeitungen abgedruckt worden sind, betreffend.) S. 525.
Zur Einrichtung von Novitäten-Circularen. Von Hugo Voigt. S. 647.
Zum Vorschlag des Hrn. Hugo Voigt in Nr. 39 d. Bl. Von Paul Beyer. S. 791.
Ueber Recensionsexemplare (womöglich gebundene u. vollständige!). S. 791.
Zum Capitel der Recensionsexemplare. Von der Langenscheidt'schen Verlagsbuchh. S. 868. II. S. 967. III. S. 1167.
Einige Stimmen über meinen Vorschlag „Einrichtung von Novitäten-Circularen“, betr. in Nr. 39 d. Bl. Von Hugo Voigt. S. 967.
Die Hinstorff'sche Verlagshandlung und die Schleuderei. S. 968.
Ein Vorschlag zum Besseren (Bekanntmachung von Novitäten etc. ausschließlich durch das Börsenblatt betr.). S. 1167.
Für Verleger (das kgl. bayerische Staatsministerium betreffend). Von Karl Scholze.
Für Verleger. (Ein Bücherfreund!) Von R. v. Grumbkow. S. 1678.
An die Verlegervereine (den Baarnachbezug à cond. erhaltener, abgesetzter Werke vor der Ostermesse betr.). S. 2256. — Antwort. S. 2665. — Noch eine Antwort. S. 2790. — Eine weitere Beantwortung. S. 3088.
Bitte um Aufklärung (an Brügel & Sohn wegen Grubel's Ortslexikon). S. 3788. — Entgegnung von Brügel & Sohn. S. 3982.
Auch Schleuderei! (Gegen das frühe Herabsetzen des Ladenpreises.) S. 4924.
Dankagung! (den Nachahmern seiner Bilderbücher etc.) von R. Thiemann's Verlag (Jul. Hoffmann). S. 5131.
Verlagskatalog von Wilh. Braumüller in Wien 1879. S. 5307.
Auch eine Pariser „Erklärung“. S. 5307.

Verchiedenes.

Das „Bestellhaus für den niederländischen Buchhandel“ in Amsterdam. Von Otto Mühlbrecht. S. 58.
Der „Notizensammler“. S. 133.
Humoristische Anzeige im „Nieuwsblad voor den Boekhandel“. S. 133.
Erklärung der Königsberger Sortimenter (für Belhagen & Klasing). S. 165.
Bücherverbote und ihre Folgen (Schäffle's Quintessenz des Socialismus betr.). S. 267.
Der Buchhändler, wie er sein soll. S. 789.
Das Plantin-Museum. S. 997.
Nachbildung alter Bücher. Von Otto Mühlbrecht. S. 1091.
Erklärung (betreffend den Vorschlag seiner Wahl zum Vorsteher des Börsenvereins) von A. Kröner. S. 1468, 1755.
Für den Rusikalienhandel (betreffend die Noten-Hestmappe von Ad. Lemme). S. 1468.
Uebersetzungen aus dem Deutschen (welche in denjenigen Ländern erscheinen mit denen Deutschland einen Literarvertrag nicht abgeschlossen hat). Von Otto Mühlbrecht. I. S. 1715. II. S. 3558. III. S. 5106.
Zum Capitel der Schriftstellerhonorare. S. 1758.
Erklärung. Von Hermann Böhlau (betreffend die Niederlegung seines Mandates). S. 1817.
Die Ostermesse. S. 1966.
Zur Aufklärung, von Elwin Staudé. S. 2103.
Die „Uebersetzungen aus dem Deutschen“. S. 2255. — Zur Abwehr von Otto Mühlbrecht. S. 2362.
Für die Herren Commissionäre (Vertheilung von Circularen betreffend). S. 2256. — Antwort darauf. S. 2362.
Ueber die buchhändlerischen Anpreisungen neuer Werke. S. 2283.
Der Literarische Congreß in London. S. 2362.
Aus einem Schmerzschrei im Krieger'schen Wochenblatt von 1828. S. 2463.
Zum schriftlichen Verkehr des deutschen Buchhandels mit Oesterreich und dem Auslande überhaupt. S. 2854.
Quartal-Rundschau im Deutschen Buchhandel. April — Juni 1879. S. 2882.
Juli — September 1879. S. 4013.
Die Stenographie im Dienste des Buchhändlers. S. 3086.
Zur Orthographiefrage, von Belhagen & Klasing. S. 3087.
Dringende Mahnung zur Vorsicht (Legitimationspapiere der Reisenden betr.). S. 3088.
Sic transit gloria mundi. S. 3170.
Die Bibliothek des verst. Kammergerichtspräf. v. Strampff. S. 3170.
Curiosa. S. 3170.